

Neue „Stellenangebote“ beim LBV Landshut

Christian Brummer

(1. Vorsitzender der LBV-Kreisgruppe Landshut)



Abbildung 1: Vogelbeobachter (© Peter Bria)

Die Zahl der an der Natur interessierten Menschen ist nicht gering. Und ein Teil davon möchte gerne selbst im Bereich des Arten- und Naturschutzes tätig werden, braucht dazu aber konkrete Angebote.

Zu diesem Zweck wurde im Zuge der zum Jahreswechsel vorgenommenen Neugestaltung der Internetseiten des

LBV Landshut erstmalig auch ein „Stellenmarkt“ ins Netz gestellt. Der Begriff „Stellenangebot“ befindet sich bewusst in Anführungsstrichen, weil es sich natürlich ausschließlich um ehrenamtliche Tätigkeiten handelt. Lediglich bei einigen Projekten kann eine Aufwandsentschädigung für Arbeitsstunden oder Fahrkilometer in Aussicht gestellt werden.

Die aktuell 14 Mitmach-Angebote beim LBV Landshut werden in der Übersichtstabelle hinsichtlich ihrer fachlichen Anforderungen grob charakterisiert. So sollen die Interessierten gleich feststellen können, ob das angebotene Projekt auch wirklich für sie geeignet ist. Damit soll vermeiden werden, dass es sowohl bei den Interessierten als auch bei den Koordinatoren der einzelnen Aufgaben zu falschen Erwartungen und letztlich zu Enttäuschung und Frustration kommt. Das Angebot reicht von Tätigkeiten mit hohen spezifischen Anforderungen bis hin zu Aufgaben, an denen praktisch jeder oder jede teilnehmen kann. Schwerpunkte sind dabei vor allem mehrere Monitoring- und Kartierungsprogramme, wie etwa die aktuelle Wiesenbrüterkartierung, oder Langzeitprojekte zu Baumgiganten, Solarparks, Wasservögeln und Gebäudebrütern. Einzelheiten zu Aufgabenstellungen, Anforderungen und ggf. auch zu den Erwartungen der Kreisgruppe werden auf projektbezogenen Unterseiten erläutert.